

# PFARRBLATT

Demut und  
Friedfertigkeit



## PALMSONNTAG

24. März 2024

**Palmsonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Markus 11,1-10

39228



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

[podersdorf@rk-pfarre.at](mailto:podersdorf@rk-pfarre.at)



### Bitte Platz nehmen!

Auf einem Esel reitet Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein. Bewusst wählt er dieses Reittier als Symbol für Demut und Friedfertigkeit. Wenn Jesus ein Wappentier gehabt hätte, wäre es, glaube ich, ein Esel gewesen. Auch für uns stehen noch Esel bereit. Um unterwegs zu sein als Bote Jesu, in seiner Nachfolge, im Zeichen von Demut und Friedfertigkeit.

**AUSGELEGT!****Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen ...**

Jesus ist nicht gerne nach Jerusalem gegangen; in den Evangelien kommt Jerusalem wenig vor. Jerusalem war das Zentrum des Glaubens und der Politik, der Ort des Tempels; die heilige Stadt, die auch aufgeladen war mit unheiligen Machtspielen. Auch wenn einem damals nicht schon die goldene Kuppel des Felsendomes entgegengeleuchtet hat, so war Jerusalem doch schon von Weitem ein markanter Ort – sowohl von Judäa als auch vom Toten Meer her. Von dort her war Jesus auf Jerusalem gekommen; dort unten in Jericho hatte er soeben noch einen Blinden geheilt, zum Unverständnis seiner

Freunde und zum Ärgernis der Schriftgelehrten. Jesus nähert sich Jerusalem, und auch wenn er nicht im Detail voraussagen konnte, was auf ihn zukommen würde, ist anzunehmen, dass er um die zugespitzte Situation wusste, dass er unerwünscht war und man ihn loswerden wollte, auch mit Gewalt. Warum hat er sich dem, was auf ihn zukommen würde, trotzdem ausgesetzt, ahnend, dass ihm erst noch zugejubelt wird und dass er wenige Tage später in einem Schauprozess hingerichtet werden wird? Jesus hat sich allen Lebenswirklichkeiten gestellt, wirklich allen. Und ich versuche, diesen Weg nach Jerusalem – so weit ich es kann – mit Jesus mitzugehen, staunend und dankbar darüber, welchen Weg unser Gott gegangen ist.

Christine Rod MC

39234 co

Man braucht zwei Hände,  
um Brot zu brechen.  
Das können  
meine Hände sein.  
Hände, die Brot brechen,  
teilen es noch nicht.

Man braucht zwei Hände,  
um Brot zu teilen.  
Das können nur meine  
und deine Hand sein.  
Hände, die Brot teilen,  
verteilen es noch nicht.

Man braucht viele Hände,  
um Brot zu verteilen.  
Das können nur  
unsere Hände sein.  
Hände, die geben  
und empfangen,  
Hände, die empfangen  
und weitergeben.

39240 co

Foto: Michael Tillmann



**Gesegnet** wer mit einem solchen Glauben, einen geliebten Menschen zu Grabe tragen kann. Dass der Tod verschlungen ist in den Sieg – verschlungen, das heißt überwältigt, verschwunden. Maria, die ihren Sohn ein letztes Mal in den Armen hält und die Freundinnen und Freunde Jesu hatten diesen Glauben am Karfreitag nicht – wie sieht es mit mir aus? Zweitausend Jahre später? Mit den in den Evangelien überlieferten, ungezählt häufig gehörten und gelesenen Auferstehungsberichten? Mal so, mal so. Ich habe den Auferstehungsglauben nicht wie in einem Aktenordner oder auf CD, jederzeit abrufbar. Ich wachse in dem Glauben an die Auferstehung Jesu, Rückschläge inklusive. Und ich bitte um diesen Glauben.

# KARWOCHE u. OSTERN

## 24.03. - PALMSONNTAG

09:30 Palmweihe beim Kriegerdenkmal

10:00 Anschließend Palmprozession

---

## 26.03. - DIENSTAG

17:00 Ministrantenstunde

---

## 27.03. - MITTWOCH

19:00 Jugendkreuzweg

---

## 28.03. - GRÜNDONNERSTAG

19:00 Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

Danach Übertragung des  
Allerheiligsten in die Pfarrkirche und Anbetung

20:00 Frauen und Männer

21:00 Eltern der Erstkommunionkinder und Jugendliche

22:00 Komplet

---

## 29.03. - KARFREITAG

11:00 Kinderkreuzweg

15:00 Kreuzweg

19:00 Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung

Anschließend Übertragung des Allerheiligsten

---

## 30.03. - KARSAMSTAG

20:00 Osternachtsfeier mit Speiseseignung

---

## 31.03. - OSTERSONNTAG

09:30 Kinder-, Jugend- u. Familienmesse  
Anschließend Auferstehungsprozession

---

## 01.04. - OSTERMONTAG

05:30 Emmausgang

08:00 Hl. Messe

---



# GOTTESDIENSTE - 23. März bis 01. April 2024

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 23.	18:00	Hl. Messe	Hl. Turibius von Mogrovejo † Rosina Zeisz u. Eltern
So 24.	09:30 10:00	Palmweihe Hl. Messe	Palmsonntag Vom Kriegerdenkmal, anschließend Prozession Für die Pfarrgemeinde † Juliane u. Lorenz Pelzmann u. Ang. † Matthias u. Aloisia Zwinger, † Kinder u. Ang. † Waltraud Kummer, † Franz u. Anna Kummer
Mo 25.	09:00	Hl. Messe	Hl. Margareta
Di 26.	15:00	Hl. Messe	Hl. Liudger Im Haus Katharina
Mi 27.	19:00	Jugendkreuzweg	Hl. Haim
Do 28.	19:00	Hl. Messe	Gründonnerstag Mit Fußwaschung, anschließend Anbetung
Fr 29.	11:00 15:00 19:00	Kinderkreuzweg Kreuzweg Karfreitagliturgie	Feier vom Leiden und Sterben Christi Mit Kreuzverehrung
Sa 30.	20:00	Osternachtsfeier	Karsamstag/Osternachtsfeier Mit Speisesegnung
So 31.	09:30	Hl. Messe	Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn Kinder-, Jugend- u. Familienmesse Anschließend Prozession durch die Seestraße Mit Speisesegnung
Mo 01.	05:30 08:00 10:00	Emmausgang Hl. Messe Hl. Messe	Ostermontag Mit Singkreis

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und  
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe

